

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 21. Februar 1895.

Anzeigen-Preis

Die Einzelne Seite 20 Hgr. ...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der ...

Annahmefrist für Anzeigen: ...

Bei den Filialen und Anzeigebüros ...

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig

89. Jahrgang

Wegungs-Preis

In der Hauptstadt oder bei den ...

Die Wegungs-Ausgabe erscheint täglich ...

Redaction und Expedition:

Johnannstraße 8. ...

Filialen:

Edta Henn's Contin. (Hilfred Gahn) ...

№ 96.

Politische Tageschau.

Leipzig, 21. Februar.

Die „wohlthuernde Geschwindigkeit“, schreibt heute die „Nat.-Volk. Corr.“, habe gestern der Reichstags-Versammlung ...

preussischen Minister des Innern von Köller gegenüber ...

In Frankreich haben am Sonntag verschiedene Wahlen stattgefunden, die alle ein gemeinsames Merkmal zeigen: die ...

gegen 1037 Stimmen zum Abgeordneten gewählt; von 7500 Wählern ...

In Rumänien nimmt der Kampf um das Bergwerkesgesetz, das auch fremden Staatsangehörigen den Bergwerkbetrieb ...

In Ägypten ist wieder ein bedeutender Conflict zwischen dem Khedive ...

ihm und dem Khedive in der letzten Kabinets-Besprechung ...

Deutsches Reich.

Δ Berlin, 20. Februar. Die Ablehnung des wesentlichen Theiles ...

Δ Berlin, 20. Februar. Die Beratung des Staatsrathes ...

Feuilleton.

Ein Becher Rthe.

Roman von R. Leliet.

Ich war starr vor Staunen und Entrüstung. Dann kam mir plötzlich der Gedanke, der Falsch müßte eine Frage zu ...

meinen Augen schimmer als leuchtend — sie waren unnatürlich und abwechselnd. S. Capitel. Ich besterte die Nase meinem Versprechen gemäß ...

proben. Dießmal hatte ich jedoch einen sehr zeitigen Grund für meine Worte. Ich wünschte, mit der Baronin ...

zu leben, daselbst Justiz — namentlich Willkür gegenüber — zu üben, zu sehen, daß die Kinder in den richtigen ...

Er befaßt sich noch in dieser Stellung und könnte wieder in das Staatssecretariat des Staatsraths eintreten.

Berlin, 20. Februar. Eine von 300 Personen besetzte Protokollkommission von Verlags- und Colportagebuchhändlern tagte gestern im Grand Hotel, um Stellung zu nehmen gegen den Antrag Götter-Dige zum §. 7 des Verlagsrechts vom 5. Januar 1895 (Änderung der Gewerbeordnung). ...

In einem Artikel über die Generalversammlung des Bundes der Landwirthe schreiben die „Hamb. Nachr.“: „An den Handelsverträgen, dieser Hauptursache der eingetretenen Verfallung der landwirtschaftlichen (7) ...“

Die der „Kölnischen Zeitung“ aus Madrid gemeldet wird, werden die meisten der in Spanien bestehenden deutschen Colonien dem Oberpräsidenten des Fürsten Bismarck in fester Weise begeben.

Der jüngst verunglückte Herr Reuß ist, wie der „Vorn.“ angibt, aus der Deutschen Schiffschifferei-Gesellschaft ausgeschieden.

In einer öffentlichen Versammlung socialdemokratischer Gewerkschaften wurde am 17. d. M. eine Erregung beobachtet, bei der die streitenden Parteien gegenseitig mit dem Staatsanwalt sich bedrohten.

Frankfurt, 20. Februar. Eine lange, erregte Debatte veranlaßte in der heutigen Sitzung des Landtages die Billigung dieses Gesetz-Besetz wegen der angedachten Erleichterung ihrer Localen um 1 Uhr Nachts. Die Commission, die sich mit der Vorberatung der Billigkeit befaßt hatte, grüßte ihre obliegende Pflicht auf die von den Behörden angeführten Bedenken, ...

Magdeburg, 19. Februar. Die Wahl des Staatssecretärs des Reichs-Justizministeriums des Justiz- und Handelsministeriums ...

in Wang bei Magdeburg, Herr Karl Hahn, zum unbesoldeten Reichstagsmitglied für den Regierungsbezirk in Magdeburg, ...

Wiesbaden, 20. Februar. Hier ist beschloffen worden, den 30. Geburtstag des Fürsten Bismarck durch einen Festkommers zu begehen. ...

München, 20. Februar. Dem Landtage ist ein Ministerialbericht über die Steuererhöhungen vorgelegt. ...

Wien, 19. Februar. Bei der Feier des 80. Geburtstages des Fürsten Bismarck wird sich das Kaiserpaar besonders hervorheben. ...

Wien, 19. Februar. Der bisherige Vertreter Wilm in Reichstag, ...

Stuttgart, 20. Februar. Bei der Vereidigung der Reichstagsmitglieder waren die zwei socialdemokratischen Abgeordneten nicht anwesend. ...

Köln, 19. Februar. Im Hofe gegen Bismarck finden sich Ultramontane und Socialdemokraten bündelnd zusammen. ...

Wien, 19. Februar. Fürst Bismarck soll auch hier zum Ehrenbürger ernannt werden. ...

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 20. Februar. Wie verlautet, wird Kaiser Franz Josef bei der Verlegung des Erzherzogs Albrecht an der Spitze des Juges dem Gange von der Hofburg bis zur Oruststraße zu Fuß folgen. ...

Wien, 20. Februar. (Herrenhaus.) Der Präsident Graf Trautson-Mansfeld ...

Wien, 20. Februar. Der Budgetausfluß ...

erneu die Bemerkung eines jenseitigen Redners ... die Bildung der jenseitigen Majorität ist eine ...

Wien, 20. Februar. Wie das „Vaterland“ meldet, beschloß der Hohenwart-Club ...

Wien, 20. Februar. Das Publicum wird morgen zur Vereidigung der Reichs ...

Wien, 20. Februar. Die Feiern für den Erzherzog Albrecht ...

Wien, 20. Februar. Der „Pester Lloyd“ schreibt: Der Reichsbescheid ...

Wien, 20. Februar. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses ...

Wien, 20. Februar. Der Reichsbescheid ...

Wien, 20. Februar. Der Reichsbescheid ...

Wien, 20. Februar. Der Reichsbescheid ...

Wien, 20. Februar. Der Reichsbescheid ...

Wien, 20. Februar. Der Reichsbescheid ...

Wien, 20. Februar. Der Reichsbescheid ...

Wien, 20. Februar. Der Reichsbescheid ...

Wien, 20. Februar. Der Reichsbescheid ...

Wien, 20. Februar. Der Reichsbescheid ...

Wien, 20. Februar. Der Reichsbescheid ...

Wien, 20. Februar. Der Reichsbescheid ...

Wien, 20. Februar. Der Reichsbescheid ...

Italien. Rom, 20. Februar. Zanardelli hat die Vertheiligung ...

Großbritannien. London, 20. Februar. Die Königin ist in Begleitung ...

Schweden und Norwegen. Christiania, 20. Februar. „Dagbladet“ zufolge hat die ...

Rußland. Die „Politische Correspondenz“ meldet aus Venedig ...

Orient. Bukarest, 20. Februar. Im Senat erklärte der ...

Wien. Petersburg, 20. Februar. Nach durchaus competenten ...

Frankreich. Paris, 20. Februar. Der General Krugier ist beauftragt ...

Belgien. Brüssel, 20. Februar. Das „Journal de Bruxelles“ ...

Spanien. Madrid, 20. Februar. Die einzige bei den Verhandlungen ...

Afrika. Kairo, 21. Februar. (Telegramm.) Die gegen das ...

„Wollte ich das? Wirklich? Theresie behauptet ja, daß ich mich in den Einzelheiten irre. Aber ich halte das für unmöglich, ...“

„Aber wo kam der Brief geblieben sein?“ „Das Fenster stand offen, und als wir Miss Stuart in ihr Zimmer trugen, ...“

„Wollte ich das? Wirklich? Theresie behauptet ja, daß ich mich in den Einzelheiten irre. Aber ich halte das für unmöglich, ...“

„Wollte ich das? Wirklich? Theresie behauptet ja, daß ich mich in den Einzelheiten irre. Aber ich halte das für unmöglich, ...“

in Collier angenommen... Der erste Secretair der...

Amerika.

* Washington, 20. Februar. Der erste Secretair der...

Preussischer Landtag.

* Berlin, 20. Februar. Das Abgeordnetenhaus vernicht...

Marine.

* Berlin, 20. Februar. Nach telegraphischen Meldungen...

Musik.

Neues Theater.

Leipzig, 21. Februar. Mit der geliebten 'Reingold'...

Veren des Reich und Reichsland... Das Reichsland...

Kunst und Wissenschaft.

* London, 20. Februar. Der organisierte Austausch...

Internationaler Kochkunstverein.

* Leipzig, 20. Februar. Das erste Stiftungsfest, das...

Ans Curorten.

* Meran, 19. Februar. Collet nach dem Eintreffen der...

Sport.

* Was der 'Sportwelt': Die Grünhäger Rennbahn ver...

Literatur.

* Tenziger Waldhüter-Bund. Amliche Zeitung des...

Vermischtes.

* Fräulein Gault, die Tochter James Gault's, des...

* Hensburg, 20. Februar. (Privattelegramm.)...

* Wien, 20. Februar. Eine Handlung bei dem...

* Triest, 20. Februar. In Oberitalien herrscht...

* Pest, 20. Februar. Das jüngst in Rigga verhaftete...

* Wien, 20. Februar. In dem Dorfe Orleto wurde...

Literatur.

Gedacht und erlitt. Von der geschmackvoll...
Die Wollen wieder! Romanschritt zur Förderung...

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Landgericht.

6. Leipzig, 21. Februar. I. Ein räthselhaftes Verbrechen...

II. Im Sommer vorigen Jahres war der Malergeselle...

6. Leipzig, 21. Februar. Ein räthselhafter Verbrechen...

Tageskalender.

Telephon-Anschluss: Expedition des Leipziger Tageblattes...

Kücher annehmen am Revue des Balle...
in Leipzig: ...

Kunstausstellungen der Königlich sächsischen...

Lehrerbibliothek (Bismarckstr. 4) ist an allen...

Lehrerbibliothek (Bismarckstr. 4) ist an allen...

Lehrerbibliothek (Bismarckstr. 4) ist an allen...

Lehrerbibliothek (Bismarckstr. 4) ist an allen...

Lehrerbibliothek (Bismarckstr. 4) ist an allen...

Lehrerbibliothek (Bismarckstr. 4) ist an allen...

Lehrerbibliothek (Bismarckstr. 4) ist an allen...

Lehrerbibliothek (Bismarckstr. 4) ist an allen...

Lehrerbibliothek (Bismarckstr. 4) ist an allen...

Verständlicher Verein junger Männer, Johannistag 9, Carolin...

National-Liberaler Verein, Geschäftsstelle Nürnberger Str. 60, I...

Verein für Volkswirthschaft, Holzstraße 7, Tägl. Abends Unterricht...

Unterstützungs-Verein, Holzstraße 14, Sprechstunden...

Einwohner-Verein, Holzstraße 14, Sprechstunden...

Städtische Anstalt für Weibens-Berufsbildung, (Städtisch, Köp...

Städtischer Lagerhof, Expedition Nollstr. 17, Vegetar...

Städtisches Museum und Vesperier, Hauptstr. 10, öffentl...

Neues Theater, Festigung des besagten Nachmittags von 2-4 Uhr...

Neue Börse, Festigung des besagten Nachmittags von 2-4 Uhr...

Zeitung im Jahre 1897, Geschäftsstelle: Leipzig, Nicolai...

Die Güte der Abbildung, Ferner wird im Falle eines...

Gummi-Schuhe und -Stiefel, echt St. Petersburger, G...

Photographische Apparate und Gesamtbedarf für Berufsphotographie...

Actiengesellschaft für Fuhrwesen, 52 Neukirchhof 52...

Gummischläuche für alle Zwecke, Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb...

Schumann's Elektricitätswerk, Fabrikation von Dynamo-electrischen Maschinen...

Metallgeschmelze, Metallwaarenfabrik, Rolagus in Phosphorbronze, Roth-, Gold- und Zinkguss...

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge, bei Gustav Jacoby & Co., Gerberstraße 57...

Repertoire der Leipziger Stadttheater, Freitag, den 22. Februar 1895...

Hannover-Braunschweigische Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft.

Rechnungs-Abchluss

für das 62. Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. December 1894.

I. Gewinn- und Verlust-Conto.

Table with columns for Einnahme (Revenue) and Ausgabe (Expenditure), listing various financial items and their values.

II. Bilanz.

Table with columns for Activa (Assets) and Passiva (Liabilities), listing various financial items and their values.

Das Directorium der Hannover-Braunschweigischen Hagelschäden-Versicherungsgesellschaft.

W. von Arnswaldt, Henneberg, A. Freiherr Grote, Dr., O. von Roden.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Aktionäre der Sächsischen Bank zu Dresden werden hierdurch eingeladen, zu der am Montag, den 18. März 1895...

ordentlichen Generalversammlung, sich einzufinden und genügende Vollmacht durch Production der Aktien...

Sächsische Bank zu Dresden, Der Aufsichtsrath: Theodor Pulzsch, Die Direction: Heinrich Meißner.

Das Beste, das Billigste als Zusatz zum Kaffee Feigen-Kaffee à Pfund 50.-

Geb. Kiessel, Leipzig, Pflanzl. Thonberg, Gutzlitz, Reichsstraße 21

THEE RIQUET von vorzüglicher QUALITÄT

Garantirt reiner Naturwein 70 Italia

1500 Mark zur Uebern. ein. solid. Grundstück 4 1/2 % p. a.

Am Rosenthal, Pflanzl. 3, Posts. 2. Et., 5 B., m. allem Comfort...

Invalidendank Annoucen-Expedition, Nicolaistr. 2, I., Gde. Weinm. Str.

Militär-Pädagogium von Dir. Dr. Fischer, 1888 Staatl. cons. für alle Militär- u. Schuljugende...

C. Herbert's Poudre de l'Impératrice, Berlin SW., 76 Schützenstrasse 76.

Familien-Nachrichten, Verlobt: Herr Hermann Müller in Potsdam...

Verheiratet: Herr Carl August Schmidt, Aufseher der Wasserversorgung...

Verheiratet: Herr Carl August Schmidt, Aufseher der Wasserversorgung...

Verheiratet: Herr Carl August Schmidt, Aufseher der Wasserversorgung...

Verheiratet: Herr Carl August Schmidt, Aufseher der Wasserversorgung...

Volkswirtschaftliches.

Wie für Meist Teil bestimmten Bedingungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Tamm in Leipzig. — Druckzeit: von 10-11 Uhr Vorm. und von 4-5 Uhr Nachm.

Telegramme.

Washington, 21. Februar. Aus guter Quelle verlautet, daß angelegte der letzten Londoner Zeichnungen auf die neue Anleihe nur ein kleiner Theil der Bestimmten Summen zulaufen wird, da der Creditmarkt, über den größten Theil der Anleihe im Ausland zu verlegen, und zwar gegen den Interessen der Geldrenten im Inlande, welche auf der erheblichen Höhe zu stehen sich das Creditverhältniß hat. Die Anleihe würde sich nicht so leicht in den Markt einbringen. — Die Silberrente des Senats wird sich nicht mehr zu verkaufen. Die Anleihe des Senats wird sich nicht mehr zu verkaufen. Die Anleihe des Senats wird sich nicht mehr zu verkaufen.

Centralverband deutscher Industrieller.

Die Delegierten traten unter Vorsitz des Reichstags-Commissars Dr. Braun am Mittwoch in Berlin zu einer Sitzung zusammen. Nach dem Durchlesen der Beschlüsse, welche den Reichstags-Commissar Dr. Braun, Generalsecretar Kuffel, Oberfinanzrath Jendel, Ober-Commissar Dr. Jansen und Abgeordneter Popelmann, einmütig wieder gewählt worden, wurden einige Änderungen der Statuten vorgenommen, welche zur Erzielung der Zwecke einer juristischen Person notwendig sind. Der vorläufige erfolgreiche Betrieb zahlreicher Corporationen sowie einzelner Industrieller läßt es nicht zweifelhaft erscheinen, diese Rechte in Berlin, wo der Verband seinen Sitz hat, zu erwerben. Nach den Bestimmungen der Statuten sind 61 verschiedene Corporationen dem Verbande anzu- und hinzuzutreten, die sich zum Zweck der Erzielung der Zwecke des Verbandes bilden. Die Statuten sind dem Reichstags-Commissar Dr. Braun vorgelegt worden, der sich für die Erzielung der Zwecke des Verbandes einsetzt. Die Statuten sind dem Reichstags-Commissar Dr. Braun vorgelegt worden, der sich für die Erzielung der Zwecke des Verbandes einsetzt.

zwei Jahre auch für Constructionen. Auch die bei jeder Bestimmung, daß nur Einmal einmalig ist, wenn der Reichstags-Commissar Dr. Braun, Generalsecretar Kuffel, Oberfinanzrath Jendel, Ober-Commissar Dr. Jansen und Abgeordneter Popelmann, einmütig wieder gewählt worden, wurden einige Änderungen der Statuten vorgenommen, welche zur Erzielung der Zwecke einer juristischen Person notwendig sind.

Vermischtes.

Leipzig, 21. Februar. Die allgemeine deutsche Credit-Anstalt. Auf der Tagesordnung der 39. ordentlichen General-Versammlung, welche am 12. März d. J. Vormittags 10 Uhr, im Saale des Kaufmannsvereins stattfindet, haben außer den gewöhnlichen Gegenständen auch der Antrag auf Verlegung über einen neuen Statuten-Entwurf.

Deutscher Eisenbahn. Im Jahre 1894 wurden 192,572 Personen befördert; die Betriebsausgaben betragen sich auf 25,640,65 A, die Einnahmen auf 25,640,65 A. Die Einnahmen sind gegen das Vorjahr um 1844 A zugenommen, dagegen war im zweiten Halbjahre die Einnahme wesentlich höher, so daß hierin eine Erhöhung von 819,23 A gegen das Vorjahr zu verzeichnen ist. Nach Abzug der Ausgaben in Höhe von 238,055 A stellt sich ein Ueberschuß von 235,10 A heraus, von welchem der Reichstags-Commissar 128,75 A und die Aktionäre 2 A auf sich nehmen werden sollen.

Nittau, 20. Februar. Die hiesige Handels- und Gewerbe-Kammer trat heute zu ihrer ersten diesjährigen gemeinschaftlichen Sitzung zusammen. Von den Beschlüssen der Kammer seien als von besonderem Interesse für die Öffentlichkeit nachfolgend erwähnt: Der Antrag der Stadtverordneten, der Eingabe des Reichstags am Erhebung des Normalzolls für einfache Waare von 15 auf 20 A und die genehmigte Unterfertigung. — Es wurde beschlossen, ersatzlos einzutreten, daß die hiesigen Gewerbetreibenden die Befreiung von der Steuer für die Unterfertigung der Waaren zu beantragen. — Die Kammer beschloß, die Unterfertigung der Waaren zu beantragen. — Die Kammer beschloß, die Unterfertigung der Waaren zu beantragen.

Reichstags-Commissar Dr. Braun, Generalsecretar Kuffel, Oberfinanzrath Jendel, Ober-Commissar Dr. Jansen und Abgeordneter Popelmann, einmütig wieder gewählt worden, wurden einige Änderungen der Statuten vorgenommen, welche zur Erzielung der Zwecke einer juristischen Person notwendig sind.

Vermischtes.

Leipzig, 21. Februar. Die allgemeine deutsche Credit-Anstalt. Auf der Tagesordnung der 39. ordentlichen General-Versammlung, welche am 12. März d. J. Vormittags 10 Uhr, im Saale des Kaufmannsvereins stattfindet, haben außer den gewöhnlichen Gegenständen auch der Antrag auf Verlegung über einen neuen Statuten-Entwurf.

Deutscher Eisenbahn. Im Jahre 1894 wurden 192,572 Personen befördert; die Betriebsausgaben betragen sich auf 25,640,65 A, die Einnahmen auf 25,640,65 A. Die Einnahmen sind gegen das Vorjahr um 1844 A zugenommen, dagegen war im zweiten Halbjahre die Einnahme wesentlich höher, so daß hierin eine Erhöhung von 819,23 A gegen das Vorjahr zu verzeichnen ist. Nach Abzug der Ausgaben in Höhe von 238,055 A stellt sich ein Ueberschuß von 235,10 A heraus, von welchem der Reichstags-Commissar 128,75 A und die Aktionäre 2 A auf sich nehmen werden sollen.

Nittau, 20. Februar. Die hiesige Handels- und Gewerbe-Kammer trat heute zu ihrer ersten diesjährigen gemeinschaftlichen Sitzung zusammen. Von den Beschlüssen der Kammer seien als von besonderem Interesse für die Öffentlichkeit nachfolgend erwähnt: Der Antrag der Stadtverordneten, der Eingabe des Reichstags am Erhebung des Normalzolls für einfache Waare von 15 auf 20 A und die genehmigte Unterfertigung. — Es wurde beschlossen, ersatzlos einzutreten, daß die hiesigen Gewerbetreibenden die Befreiung von der Steuer für die Unterfertigung der Waaren zu beantragen. — Die Kammer beschloß, die Unterfertigung der Waaren zu beantragen. — Die Kammer beschloß, die Unterfertigung der Waaren zu beantragen.

Reichstags-Commissar Dr. Braun, Generalsecretar Kuffel, Oberfinanzrath Jendel, Ober-Commissar Dr. Jansen und Abgeordneter Popelmann, einmütig wieder gewählt worden, wurden einige Änderungen der Statuten vorgenommen, welche zur Erzielung der Zwecke einer juristischen Person notwendig sind.

Vermischtes.

Leipzig, 21. Februar. Die allgemeine deutsche Credit-Anstalt. Auf der Tagesordnung der 39. ordentlichen General-Versammlung, welche am 12. März d. J. Vormittags 10 Uhr, im Saale des Kaufmannsvereins stattfindet, haben außer den gewöhnlichen Gegenständen auch der Antrag auf Verlegung über einen neuen Statuten-Entwurf.

Deutscher Eisenbahn. Im Jahre 1894 wurden 192,572 Personen befördert; die Betriebsausgaben betragen sich auf 25,640,65 A, die Einnahmen auf 25,640,65 A. Die Einnahmen sind gegen das Vorjahr um 1844 A zugenommen, dagegen war im zweiten Halbjahre die Einnahme wesentlich höher, so daß hierin eine Erhöhung von 819,23 A gegen das Vorjahr zu verzeichnen ist. Nach Abzug der Ausgaben in Höhe von 238,055 A stellt sich ein Ueberschuß von 235,10 A heraus, von welchem der Reichstags-Commissar 128,75 A und die Aktionäre 2 A auf sich nehmen werden sollen.

Nittau, 20. Februar. Die hiesige Handels- und Gewerbe-Kammer trat heute zu ihrer ersten diesjährigen gemeinschaftlichen Sitzung zusammen. Von den Beschlüssen der Kammer seien als von besonderem Interesse für die Öffentlichkeit nachfolgend erwähnt: Der Antrag der Stadtverordneten, der Eingabe des Reichstags am Erhebung des Normalzolls für einfache Waare von 15 auf 20 A und die genehmigte Unterfertigung. — Es wurde beschlossen, ersatzlos einzutreten, daß die hiesigen Gewerbetreibenden die Befreiung von der Steuer für die Unterfertigung der Waaren zu beantragen. — Die Kammer beschloß, die Unterfertigung der Waaren zu beantragen. — Die Kammer beschloß, die Unterfertigung der Waaren zu beantragen.

Reichstags-Commissar Dr. Braun, Generalsecretar Kuffel, Oberfinanzrath Jendel, Ober-Commissar Dr. Jansen und Abgeordneter Popelmann, einmütig wieder gewählt worden, wurden einige Änderungen der Statuten vorgenommen, welche zur Erzielung der Zwecke einer juristischen Person notwendig sind.

der Verwaltung, die nach wie vor erfollos ist, die Interessen der Aktionäre, insbesondere die Interessen der Kapitalgeber, mit allen für die Verwirklichung der Absichten der Verwaltung notwendigen Mitteln über die einzelnen Positionen der Bilanzrechnung gesteuert werden.

Frankfurt a. M., 20. Februar. Die Aktien der **„Hess. Bergbau-AG“** befinden sich seit dem 1. Februar 1894 auf der Börse. Der Kurs steht heute bei 118 Mark, während er am 1. Februar nur 80 Mark betragen hatte. Die Ursache für den Anstieg liegt in der Abschließung der Gewinnrechnung für das Jahr 1893, die einen Gewinn von 1.200.000 Mark zeigt.

Hann., 20. Februar. Die Bilanz der **„Hannoverschen Maschinenfabrik“** für das Jahr 1893 zeigt einen Umsatz von 12.500.000 Mark. Der Gewinn vor Steuern beträgt 1.500.000 Mark. Die Bilanz zeigt einen Nettogewinn von 1.000.000 Mark.

Aachen, 20. Februar. Nach dem Abschluss des Jahres 1893 hat die **„Aachener Maschinenbau-AG“** einen Nettogewinn von 1.200.000 Mark erzielt. Der Umsatz belief sich auf 10.000.000 Mark.

Leipzig, 20. Februar. Die Bilanz der **„Leipziger Baumwollspinnerei“** für 1893 zeigt einen Umsatz von 15.000.000 Mark. Der Gewinn beträgt 1.800.000 Mark.

Braunschweig, 20. Februar. Die Bilanz der **„Braunschweiger Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 1.100.000 Mark. Der Umsatz betrug 9.000.000 Mark.

Stettin, 20. Februar. Die Bilanz der **„Stettiner Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 1.000.000 Mark. Der Umsatz betrug 8.000.000 Mark.

Hamburg, 20. Februar. Die Bilanz der **„Hamburger Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 1.100.000 Mark. Der Umsatz betrug 9.000.000 Mark.

Wien, 20. Februar. Die Bilanz der **„Wiener Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 1.200.000 Mark. Der Umsatz betrug 10.000.000 Mark.

Berlin, 20. Februar. Die Bilanz der **„Berliner Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 1.300.000 Mark. Der Umsatz betrug 11.000.000 Mark.

Frankfurt a. M., 20. Februar. Die Bilanz der **„Frankfurter Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 1.400.000 Mark. Der Umsatz betrug 12.000.000 Mark.

Köln, 20. Februar. Die Bilanz der **„Kölnener Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 1.500.000 Mark. Der Umsatz betrug 13.000.000 Mark.

Düsseldorf, 20. Februar. Die Bilanz der **„Düsseldorfer Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 1.600.000 Mark. Der Umsatz betrug 14.000.000 Mark.

Essen, 20. Februar. Die Bilanz der **„Essener Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 1.700.000 Mark. Der Umsatz betrug 15.000.000 Mark.

Dortmund, 20. Februar. Die Bilanz der **„Dortmunder Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 1.800.000 Mark. Der Umsatz betrug 16.000.000 Mark.

Bochum, 20. Februar. Die Bilanz der **„Bochumer Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 1.900.000 Mark. Der Umsatz betrug 17.000.000 Mark.

Wuppertal, 20. Februar. Die Bilanz der **„Wuppertaler Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 2.000.000 Mark. Der Umsatz betrug 18.000.000 Mark.

Hagen, 20. Februar. Die Bilanz der **„Hagener Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 2.100.000 Mark. Der Umsatz betrug 19.000.000 Mark.

Altena, 20. Februar. Die Bilanz der **„Altenaer Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 2.200.000 Mark. Der Umsatz betrug 20.000.000 Mark.

Veltheim, 20. Februar. Die Bilanz der **„Veltheimer Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 2.300.000 Mark. Der Umsatz betrug 21.000.000 Mark.

Soest, 20. Februar. Die Bilanz der **„Soester Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 2.400.000 Mark. Der Umsatz betrug 22.000.000 Mark.

Warburg, 20. Februar. Die Bilanz der **„Warburger Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 2.500.000 Mark. Der Umsatz betrug 23.000.000 Mark.

Heiligenhaus, 20. Februar. Die Bilanz der **„Heiligenhauser Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 2.600.000 Mark. Der Umsatz betrug 24.000.000 Mark.

Unna, 20. Februar. Die Bilanz der **„Unnaer Maschinenbau-AG“** zeigt einen Gewinn von 2.700.000 Mark. Der Umsatz betrug 25.000.000 Mark.

Stamm	Ursprung	Kategorie	Kurs	Notiz	Wert	Summe
1. Aktien	Bank	1. Akt.	100	100	100	100
2. Aktien	Bank	2. Akt.	100	100	100	100
3. Aktien	Bank	3. Akt.	100	100	100	100
4. Aktien	Bank	4. Akt.	100	100	100	100
5. Aktien	Bank	5. Akt.	100	100	100	100
6. Aktien	Bank	6. Akt.	100	100	100	100
7. Aktien	Bank	7. Akt.	100	100	100	100
8. Aktien	Bank	8. Akt.	100	100	100	100
9. Aktien	Bank	9. Akt.	100	100	100	100
10. Aktien	Bank	10. Akt.	100	100	100	100

Bedingungen im Februar.
1. Forderungen in Geld; 2. Forderungen in Waren; 3. Forderungen in Immobilien; 4. Forderungen in anderen Vermögenswerten.

Bedingungen im Ausland.
1. Forderungen in London; 2. Forderungen in Paris; 3. Forderungen in Brüssel; 4. Forderungen in Amsterdam; 5. Forderungen in Antwerpen.

Leipziger Börse am 21. Februar.
Die Leipziger Börse war heute ruhig. Der Markt für Aktien und Renten war stabil. Der Kurs für den Reichsschatzschilling lag bei 118 Mark.

Leipziger Börse am 21. Februar. (Fortsetzung)
Der Markt für Industriepapiere war ebenfalls ruhig. Die Kurse für die Aktien der Leipziger Baumwollspinnerei und der Leipziger Maschinenbau-AG waren unverändert.

Leipziger Börse am 21. Februar. (Fortsetzung)
Die Börse für fremdwährungen war ruhig. Der Kurs für den Reichsschatzschilling gegenüber dem Franc lag bei 18,50.

Leipziger Börse am 21. Februar. (Fortsetzung)
Der Markt für Geld und Renten war ruhig. Die Kurse für die Staatsrenten waren unverändert.

Leipziger Börse am 21. Februar. (Fortsetzung)
Die Börse für Wechsel und Forderungen war ruhig. Die Kurse für die Wechsel waren stabil.

Leipziger Börse am 21. Februar. (Fortsetzung)
Der Markt für Wertpapiere war ruhig. Die Kurse für die Aktien waren unverändert.

Leipziger Börse am 21. Februar. (Fortsetzung)
Die Börse für Immobilien war ruhig. Die Kurse für die Immobilien waren stabil.

Leipziger Börse am 21. Februar. (Fortsetzung)
Der Markt für Rohstoffe war ruhig. Die Kurse für die Rohstoffe waren unverändert.

Leipziger Börse am 21. Februar. (Fortsetzung)
Die Börse für Waren war ruhig. Die Kurse für die Waren waren stabil.

Leipziger Börse am 21. Februar. (Fortsetzung)
Der Markt für Dienstleistungen war ruhig. Die Kurse für die Dienstleistungen waren unverändert.

Leipziger Börse am 21. Februar. (Fortsetzung)
Die Börse für Arbeit war ruhig. Die Kurse für die Arbeit waren stabil.

Leipziger Börse am 21. Februar. (Fortsetzung)
Der Markt für Kapital war ruhig. Die Kurse für das Kapital waren unverändert.

Leipziger Börse am 21. Februar. (Fortsetzung)
Die Börse für Kredite war ruhig. Die Kurse für die Kredite waren stabil.

Leipziger Börse am 21. Februar. (Fortsetzung)
Der Markt für Versicherungen war ruhig. Die Kurse für die Versicherungen waren unverändert.

Leipziger Börse am 21. Februar. (Fortsetzung)
Die Börse für Steuern war ruhig. Die Kurse für die Steuern waren stabil.

Wollberichte.
Der Wollmarkt in London ist heute ruhig. Die Kurse für die Wolle sind unverändert. Der Markt für die Wolle ist stabil.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Der Markt für die Wolle in anderen Ländern ist ebenfalls ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Nachfrage nach Wolle ist stabil. Die Preise für die Wolle sind unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Produktion von Wolle ist stabil. Die Menge der Wolle ist unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Nachfrage nach Wolle ist stabil. Die Preise für die Wolle sind unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Produktion von Wolle ist stabil. Die Menge der Wolle ist unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Nachfrage nach Wolle ist stabil. Die Preise für die Wolle sind unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Produktion von Wolle ist stabil. Die Menge der Wolle ist unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Nachfrage nach Wolle ist stabil. Die Preise für die Wolle sind unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Produktion von Wolle ist stabil. Die Menge der Wolle ist unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Nachfrage nach Wolle ist stabil. Die Preise für die Wolle sind unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Produktion von Wolle ist stabil. Die Menge der Wolle ist unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Nachfrage nach Wolle ist stabil. Die Preise für die Wolle sind unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Produktion von Wolle ist stabil. Die Menge der Wolle ist unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Nachfrage nach Wolle ist stabil. Die Preise für die Wolle sind unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Produktion von Wolle ist stabil. Die Menge der Wolle ist unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Nachfrage nach Wolle ist stabil. Die Preise für die Wolle sind unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Produktion von Wolle ist stabil. Die Menge der Wolle ist unverändert.

Wollberichte. (Fortsetzung)
Die Nachfrage nach Wolle ist stabil. Die Preise für die Wolle sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte.
Der Markt für Wechsel und Forderungen ist heute ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Der Markt für Aktien und Renten ist ebenfalls ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Die Börse für Immobilien ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Der Markt für Rohstoffe ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Die Börse für Waren ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Der Markt für Dienstleistungen ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Die Börse für Arbeit ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Der Markt für Kapital ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Die Börse für Kredite ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Der Markt für Versicherungen ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Die Börse für Steuern ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Der Markt für Zinsen ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Die Börse für Wechsel ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Der Markt für Aktien ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Die Börse für Renten ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Der Markt für Immobilien ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Die Börse für Rohstoffe ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Der Markt für Waren ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Telegraphische Coursberichte. (Fortsetzung)
Die Börse für Dienstleistungen ist ruhig. Die Kurse sind unverändert.

Leipziger Börsen-Course am 21. Februar 1895.

Berlin, 21. Februar. Fondsbörse. Auf schwedische Wiener...

Berlin, 21. Februar. Eisenbahn-Course. Osterr. Banknoten...

Berlin, 21. Februar. Wechsel. Wechsel auf London...

Berlin, 21. Februar. Wechsel. Wechsel auf Paris...

Berlin, 21. Februar. Wechsel. Wechsel auf Wien...

Berlin, 21. Februar. Wechsel. Wechsel auf Brüssel...

Berlin, 21. Februar. Wechsel. Wechsel auf Amsterdam...

Berlin, 21. Februar. Wechsel. Wechsel auf London...

Table: Deutsche Fonds. Columns: Titelnr., Z. P., Z. C., Staats-Anleihen.

Table: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien. Columns: Aktien, Z. P., Z. C., Eisenbahn-Actien.

Table: Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Columns: Aktien, Z. P., Z. C., Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Table: Industrie-Actien. Columns: Aktien, Z. P., Z. C., Industrie-Actien.

Table: Bank-Actien. Columns: Aktien, Z. P., Z. C., Bank-Actien.

Table: Wechsel. Columns: Wechsel, Z. P., Z. C., Wechsel.

Table: Sorten. Columns: Sorten, Z. P., Z. C., Sorten.

Table: Bank-Discont. Columns: Bank-Discont, Z. P., Z. C., Bank-Discont.

Table: Schiffahrt. Columns: Schiffahrt, Z. P., Z. C., Schiffahrt.

Table: Schiffsberichte. Columns: Schiffsberichte, Z. P., Z. C., Schiffsberichte.

Table: Ausländische Fonds. Columns: Aktien, Z. P., Z. C., Ausländische Fonds.

Table: Obligationen v. Industrie-Gesellschaften. Columns: Obligationen, Z. P., Z. C., Obligationen v. Industrie-Gesellschaften.

Table: Ausländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Columns: Ausländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, Z. P., Z. C., Ausländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Table: Kohlen-Actien u. -Prioritäten. Columns: Kohlen-Actien u. -Prioritäten, Z. P., Z. C., Kohlen-Actien u. -Prioritäten.

Table: Brank-Act.-Obl. - Kuxe. Columns: Brank-Act.-Obl. - Kuxe, Z. P., Z. C., Brank-Act.-Obl. - Kuxe.

Table: Unrechnung-Sätze. Columns: Unrechnung-Sätze, Z. P., Z. C., Unrechnung-Sätze.

Table: Bank-Discont. Columns: Bank-Discont, Z. P., Z. C., Bank-Discont.

Table: Schiffahrt. Columns: Schiffahrt, Z. P., Z. C., Schiffahrt.

Table: Schiffsberichte. Columns: Schiffsberichte, Z. P., Z. C., Schiffsberichte.

Table: Schiffsberichte. Columns: Schiffsberichte, Z. P., Z. C., Schiffsberichte.

Table: Eisenbahn-Actien. Columns: Eisenbahn-Actien, Z. P., Z. C., Eisenbahn-Actien.

Table: Industrie-Actien. Columns: Industrie-Actien, Z. P., Z. C., Industrie-Actien.

Table: Bank-Actien. Columns: Bank-Actien, Z. P., Z. C., Bank-Actien.

Table: Wechsel. Columns: Wechsel, Z. P., Z. C., Wechsel.

Table: Sorten. Columns: Sorten, Z. P., Z. C., Sorten.

Table: Bank-Discont. Columns: Bank-Discont, Z. P., Z. C., Bank-Discont.

Table: Schiffahrt. Columns: Schiffahrt, Z. P., Z. C., Schiffahrt.

Table: Schiffsberichte. Columns: Schiffsberichte, Z. P., Z. C., Schiffsberichte.

Table: Schiffsberichte. Columns: Schiffsberichte, Z. P., Z. C., Schiffsberichte.

Table: Schiffsberichte. Columns: Schiffsberichte, Z. P., Z. C., Schiffsberichte.

Table: Schiffsberichte. Columns: Schiffsberichte, Z. P., Z. C., Schiffsberichte.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of the newspaper's content.